



Ökumenischer Seniorenkreis Meckesheim-Mönchzell

*Die Gemeinschaft ist die Quelle der Freude,
die unser Leben erfrischt und erquickt.*

Rückblicke:

„Der Kuckuck“.

Vortrag von Helga Leppek.

Wer hat schon einmal einen Kuckuck gesehen? Diese Frage konnten am Dienstag, 13. Mai nur wenige Seniorinnen & Senioren beantworten. Man hört ihn oft von Mitte April bis in den August hinein seinen Namen rufen, aber sehen? Er versteckt sich gerne im Geäst verschiedener Bäume. Mit seinem Ruf markiert er sein Revier und wirbt um ein Weibchen. Viele Redensarten und Mythen gibt es über den Kuckuck. Aber es stimmt, dass er seine Eier in fremde Nester

legt, immer ein Ei zu den bereits vorhandenen. Damit die späteren Pflegeeltern es nicht merken, dass ein Ei mehr im Nest liegt, wirft er ein Ei aus dem Nest, so dass die Anzahl des Geleges wieder stimmt. Das Kuckucksei ist kaum von den anderen zu unterscheiden. Ein Phänomen ist, dass der Kuckuck sein Ei farblich an die im Nest befindlichen Eier anpassen kann. Der geschlüpfte junge Kuckuck wirft dann noch die restlichen Eier aus dem Nest, so dass er als einziger übrig bleibt und von seinen Zieheltern gefüttert wird. Kein Wunder, wenn dies ein Grund mehr ist, dass es immer weniger Singvögel geben. Wir betrachten den Kuckuck jetzt mit ganz anderen



Helga Leppek



Altar zu Pfingsten



Rosa und Wilhelm Rojek

Augen. Herzlichen Dank an Helga Leppek und ihren, wie immer, lehrhaften Bericht.

Zu einem weiteren besonderen Gottesdienst mit Diakon Ralf Edinger luden wir auf Mittwoch, 28. Mai ins Dietrich-Bonhoeffer-Haus ein. „Himmelfahrt/Pfingsten“ war das Thema, Nach dem Gottesdienst war noch für ca. 15 Minuten Sitz-Gymnastik angesagt, bevor es dann zum geselligen Teil mit Kaffee/Tee & Kuchen sowie Liedern, Geschichte/Gedicht und Rätsel übergang.

Nachdem Klaus Mann für Dienstag, 3. Juni mit seinem Vortrag ‚Die Normandie‘ kurzfristig absagen musste, freuten wir uns um so mehr, dass das Ehepaar Rojek spontan zusagte. Ganz herzlichen Dank an dieser Stelle an Rosa & Wilhelm Rojek. Wir begrüßten sie also nun in diesem Jahr zum zweiten Mal als Referenten. Mitgebracht hatten sie auch einen sehr schönen und informativen Vortrag, der innerhalb einer Woche fertiggestellt wurde: **‚Von Schlangenbeschwörern, schielenden und lahmen Äbten – 1300 Jahre Kloster Reichenau‘**. Mit wiederum sehr schönen Fotos und lehrreichen Texten vom Ehepaar Rojek im Wechsel vorgetragen. Wer Gemeindebrief-Leser ist, konnte im GB-Heft Nr. 120 einen ausführlichen Bericht über das Klosterjubiläum der Insel Reichenau lesen. Herzlichen Dank nochmals mit einem kleinen Präsent für die spontane Zusage und den kurzweiligen Vortrag.

‚Ein Nachmittag mit einer Praktikantin, Mittwoch 25.6., hieß es ganz kurzfristig für uns Teamler vom Seniorenkreis. Iska Kreß erhielt in den zwei Nachmittagsstunden Einblicke in fast allen Bereichen: im Gottesdienst Fürbitten vorlesen, Sitz-Gymnastik, im geselligen Teil Kaffee bzw. Tee ausschenken, anschl. in unserem weiteren Kurzprogramm sowie zum Abschluss in der Küche mithelfen. Wir hoffen, dass es

Iska bei uns gefallen hat. Wir danken Iska Kreß für ihre junge, erfrischende und unkomplizierte Art für die Unterstützung und wünschen Ihr alles erdenklich Gute für die Zukunft, Schule, Beruf und auch privat.

Unfälle und Notfälle im Alter, ein Vortrag von Heinz Seib am Dienstag, 8. Juli im Katholischen GemeindeZentrum. Heinz Seib, ehemaliger Leiter der Rettungs- und Notarztwache Sinsheim informierte uns über die Gefährdungsrisiken im Alter. So lernten wir von seiner kurzweiligen und lehrreichen PowerPoint-Präsentation den Unterschied zwischen Chirurgische Notfälle (Sturz, Verkehrsunfall) und Internistische/Neurologische Notfälle (TIA, Schlaganfall, Bluthochdruck, Herzinsuffizienz, Lungenödem und Herzinfarkt) kennen. Vorbeugen kann man bei allem: Gesund ernähren, aktiv bleiben mit Sport/Bewegung, verordnete Medikamente einnehmen, wenn irgend möglich nicht rauchen, regelmäßig zum Arzt des Vertrauens gehen. Und wenn es doch passiert, bei akuten, ernsten Verletzungen sofort den Rettungsdienst 112 anrufen! Wir dankten Heinz Seib mit einem kleinen Präsent für den sehr informativen Vortrag.

Generell werden die Referenten und auch die Geistlichen an jedem Senioren-Nachmittag zu Kaffee/Tee und Kuchen und zu unserem weiteren Programmpunkten eingeladen, zu dem unsere Gäste immer gerne bleiben. Ebenso werden die Geburtstagskinder unter den Seniorinnen & Senioren, zurückblickend auf die letzten vier Wochen, immer dienstags geehrt und bekommen ‚unser‘ Geburtstagslied gesungen.

Alle Fotos, Bildrechte und Texte: Barbara Rogasch, Schriftführerin.



Iska Kreß, Ursel Maurer,
Christianne Glaunsinger



Nicole Fabian, Heinz Seib, Celina Krupp